
ADAC-Auswertung: Sprit ist aktuell zu teuer

Trotz des Rückgangs der Rohölnotierungen auf unter 70 US-Dollar, sind die Preise an den Tankstellen in Deutschland nach Ansicht des ADAC eindeutig zu hoch. Zwar zeige die aktuelle Wochenauswertung der Spritpreise einen minimalen Rückgang bei Benzin und Diesel, dieser müsste aber deutlich stärker ausfallen. Ein Liter Super E10 kostet demnach im Bundesmittel 1,560 Euro, das sind gerade 0,2 Cent weniger als vor Wochenfrist. Diesel ist um 0,1 Cent billiger und liegt aktuell bei 1,384 Euro.

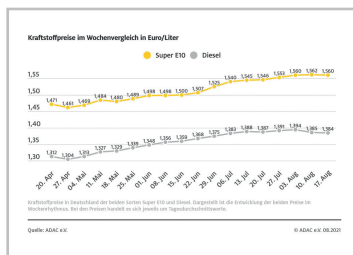
Wie hoch das Spritpreinsniveau ausfällt, wird mit einem Vergleich der Situation von Anfang Juli deutlich. Obwohl Rohöl der Sorte Brent damals bei etwa 75 US-Dollar und darüber lag, war Benzin rund zwei Cent günstiger als heute. Vor allem die Urlaubssaison und der gestiegene Bedarf nach Kraftstoffen hat die Preise nach Meinung des Autoclubs hochgeschaukelt. Der Spielraum für Preissenkungen an den Zapfsäulen sei daher hoch.
(aum)

Bilder zum Artikel



Zapfsäule.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Frank Wald



Spritpreise im Wochenvergleich, August 2021.

Foto: Autoren-Union Mobilität/ADAC
